

hat der Künstler ein Löwenpaar in jenem Moment dargestellt, wo dasselbe ihrer Beute ansichtig wird. Der Löwe springt bereits nach links gewendet in erregter Haltung davon, die Löwin, rechts oben, ist in Begriff, sich von ihrem Ruheplatz zu erheben. Zwei kurze Palmen stehen in Gesträuch links hinter dem Fels. Ohne Bezeichnung.

### 8. Das Pantherpaar.

H. 6" 11"', Br. 10" 3"', d. Pl.

Vorn auf der Abdachung eines Berges ist ein Pantherpaar auf Beute lauernd dargestellt; der Panther steht nach rechts gewendet in der Mitte auf einer kleinen Erhöhung des Bodens und späht nach links, die Pantherin liegt vor dieser Erhöhung auf dem Bauche und späht nach der entgegengesetzten Seite. Die fast kahle Landschaft trägt tropische Gewächse, links vorn steht eine Kaktuspflanze. Ohne Bezeichnung und Einfassungslinien.

## 9—16. 8 Bl. Folge von Landschaften.

Erstes Heft der Stuhlmannschen Radirungen.


### 9. Der Kanal.

Ein Kanal, dessen Ufer durch eine Bretter- oder Bohlenverkleidung eingefasst sind, erstreckt sich aus dem rechten Vordergrund fast in gerader Richtung gegen hinten. Dort führt eine hölzerne Brücke zu zwei Häusern, welche unter hohen Bäumen dicht am Kanal liegen; der Hofplatz dieser Häuser ist durch einen hohen Zaun von Schilf eingeschlossen, dessen Thür oder Pforte — links — offen steht. Ein Mann, mit einem Stock über der Schulter, schreitet über die Brücke. Rechts weiter entfernt sind Stücke der Dächer zweier anderer Häuser sichtbar. Unten rechts: *Stuhlmann 1838.*

H. 3" 6"', Br. 2" 10''.


### 10. Die alte Eiche auf dem Hügel.

Kleine Landschaft mit weiter Ferne. Auf einem gegen links ansteigenden Hügel steht eine zum Theil verdorrte Eiche und hinter derselben der Doppelstamm eines weit kleineren Baumes. Eine rohe Steinbank, ein Feldstein, welcher in der Quere auf zwei anderen ruht, ist in der Nähe dieser Eiche und rechts krümmt sich ein sandiger Pfad in den Vordergrund. Ein Mann, mit einer Last auf dem Rücken und einem Stock in der Hand, nähert sich auf diesem Pfad. Rechts unten: *Stuhlmann* 1838.

H. 3" 6"', Br. 2" 9"'.  



### 11. Das Bauernhaus am Fluss.

Flache Landschaft mit einem Fluss, welcher sich aus dem rechten Hintergrund gegen links vorn krümmt. Sein jenseitiges, etwas erhöhtes Ufer zur Linken ist mit Bäumen bewachsen, unter welchen hart am Fluss ein Bauernhaus liegt; eine Bäuerin, mit zwei Eimern an der Tragbahre, schreitet zum Fluss und vor dem Haus liegt ein kleines Segelfahrzeug; ein Mann in einem Kahn nähert sich dem Ufer. Rechts hinten auf dem andern Ufer gewahren wir andere Bauernhäuser in Bäumen und vorn im Blatt hängt ein Fischnetz zum Trocknen. Unten rechts der Name und die Jahreszahl 1838.

H. 3" 8"', Br. 5" 2"'.  


### 12. Das Gehölz am Fluss.

Ein Fluss, mit sumpfigem Ufer zur Linken, erstreckt sich vorn durch das ganze Blatt und in den linken Mittelgrund hinein. Links vorn stehen zwei kahle Weidenstümpfe, während die ganze rechte Seite mit einem Gehölz bedeckt ist. Ein Fischer in einem Kahn befindet sich in der Mitte des Blattes. Links schweift der Blick in die weite Ferne, wo eine Kirche und einige Häuser wahrnehmbar sind. Unten rechts: *Stuhlmann* 1838.

H. 3" 9"', Br. 5" 5"'.  


### 13. Der leere Kahn.

Ein Fluss bedeckt den Vordergrund, sein sumpfiges Ufer ist mit Schilf und Gesträuch bewachsen. Rechts steht eine vereinzelte Gebüschgruppe, während links das Gebüsch zusammenhängend ist und die Aussicht in den Hintergrund verschliesst. Vorn links stehen dicht am Wasser zwei grössere Bäume, deren einer fast ganz verdorrt ist. Ein leerer Kahn liegt bei ihnen am Ufer. Unten rechts: *Stuhlmann fec.*

H. 3" 9"', Br. 5" 2"'.

### 14. Die Wäscherin.

Ein Fluss bedeckt den linken vordern Plan, seine Ufer sind mit Schilf und Gebüschgruppen bewachsen und vorn in ihm stehen Pfähle als Ueberreste einer ehemaligen Brücke. Rechts vorn vor starkem Schilf steht ein kahler Weidenstamm, in der Mitte ist eine Frau auf einer Brücke mit Waschen beschäftigt. Das rechte Flussufer erhebt sich zu Hügelformation. Häuser sind in der ganzen Landschaft nicht vorhanden. Unten rechts: *Stuhlmann 1838.*

H. 3" 8"', Br. 5" 2"'.

### 15. Die Flusslandschaft mit der Entenfamilie.

Flache Landschaft mit weiter Ferne und einem Fluss, welcher durch den Mittelgrund strömt sowie den rechten vordern Plan bedeckt. Das linke Ufer, das sich zungenartig in das Wasser hineinerstreckt und vorn durch eine hölzerne Barriere geschlossen ist, ist mit Eichen bewachsen, einer dieser Bäume, welcher rechts zu äusserst auf der Erdzunge steht, ist verdorrt. Eine zweite Erdzunge mit anderen, dünneren Bäumen, tritt rechts im Mittelgrund in den Fluss vor. Vorn rechts schwimmt eine Ente mit ihren Jungen. Unten rechts: *Stuhlmann 1838.*

H. 4" 9"', Br. 7" 4"'.

**16. Der hohe hölzerne Steg.**

Ein hoher, auf Pfählen ruhender Steg mit Geländer verbindet rechts vorn die Ufer eines Flusses, welche mit Bäumen und Gebüsch bewachsen sind. Eine Frau, mit einem Korb auf dem Rücken und einem Stock in der Hand, steigt die zur Brücke führende Bohle hinan. Ein grosser zweistämmiger Baum hängt mit seinen Aesten über dem Steg und links zwischen anderen Bäumen erblicken wir ein Stück Strohdach von einer Bauernhütte. Unten rechts: *Stuhlmann 1838.*

H. 5" 11"', Br. 7" 4''.

**17—22. 6 Bl. Wilde Thiere.**

In entsprechenden landschaftlichen Umgebungen. Zweites Heft der Radirungen Stuhlmanns.

H. 6" 3"', Br. 8" 6''.

Zwei von diesen Blättern, Tiger und Panther, hat der Künstler leicht in Tushton überarbeitet, bis jetzt aber noch keine Abdrücke gemacht.

**17. Panther.**

**18. Tiger.**

**19. Löwen.**

**20. Hyäne.**

**21. Eisbär.**

**22. Landbär.**

**23—26. 4 Bl. Interieurs.**

Drittes Heft der Radirungen des Künstlers. Norddeutsche Landdielen oder Tennen und Fischerhütten mit Staffage. Jedes